

276 J.N. 2774 131.342

298

Helgoland, Sonntag 9. 18<sup>th</sup> Aug. 50.

Meine Frau, jetzt, angestellt  
gelebt!

Mit dem letzten Briefe habe ich dir  
von einer großen wundervollen  
Sage unserer Insel und ihrer am Hafen Ufer-  
aufzugs befindlichen Grotten, gewin von der Land-  
seite fast im dichten, welche denselben Stil für  
die geschildert. Die Grotte ist wirklich sehr  
groß und ist brillant und gefüllt.  
mit mehr als 2000 Personen im Innern. Sie mit Fuß-  
felsen und bengalischen Lamas abgeschlossen.  
Von hier aus kann man nicht mit Leinenwerk und ein anderes  
mit Mühe, dazu aber kostspielig, das  
Solenpanz nicht durch, sondern in einer Art sehr  
mehrweg angezeigt. Alles ist sehr abgedunkelt und wenn  
die Landungsplattform zuerst nach ist und die Meiste-  
reine Boote sind gleichzeitig entladen wollen, was sehr  
so ein starker roter Feuerwerk und Geschüsse, das offen  
wird gegen den Himmel und die Stadt. Dies ist  
ein wundervoller Anblick und aufmerksamkeit. Dies ist  
ein großer Feuerwerk und Geschüsse, die sehr  
lang und in der richtigen Formen entzündet werden  
ist mehr Lärm, Lärm und sehr Feuerwerk. Einige  
Abwehrfeuerwerke der Feuerwerke werden gemacht  
durch Schiffe, die gleichzeitig auf sie von hier aus die Grotte her-  
ausgegangen und davon nicht abgenommen. Der Feuerwerk ist  
sehr scharf und kann nicht mehr als eine Stunde verhindern. Das meiste



47 \*

meij ist die Ambelik <sup>2</sup> mit den villa Salzburg und Monreal in seinem  
wunderschönen Hause und dieses reichen Giebeln beeindruckend ge-  
zeigt. Begegnung aber und ähnliche Szenen wie diese, waren nicht  
mein lieber Wissor freud bei mir ist und meine Freunde  
mit mir hatten keine.

Freude habe ich mein zwölftes Jahr genommen, als ich Gottlob  
in Fulda meine Dom abgeschlossen. Carrara war schon sehr  
frisch! Ich befürchtete mich wohl über die Examen aufmerksam  
oder Abschaffung. Dieß war die Lösungen aber leichter als  
auf Laien, besonders Laien für mich. Es waren ja drei  
wie mir zehnter Opfer der Erinnerung von mir, mein aller-  
erster Erfolg gehörte mir zu. Hoffen wir also! — Nun,  
der Ambo bittet ich Dich, ihm Evangelie Paulini zu sagen,  
es mögen doch alle Segnungen, Complimente u. dgl. an  
meinen geschulischen Anwesenheit wohthabend seien an  
September übertragen werden; insbesondere wünsche ich dir  
die Segnung wunderbare Fruchtbarkeit gegen die Hochzeit über  
drei Jahre zu wünschen, wo ich dir etwas davon wünsche.

Gestern Abend ist der Christstift zum großen Empfang  
der Brüder vom Kreis in die Stadt gekommen, wodurch  
im Friedhof ein großer monolithischer Block aus Kalkstein  
ging. Es ist zweifelhaft ob es sich hier um einen der Christen  
handelt, die Brüder am Dienstag vorigen und die  
Wittertage fast alle Kirchen in der Stadt aufzubauen und die  
Neugeweihte ihres im vorigen August gebauten Münzen,  
Kapellen und gewissen Wegen, und nun in Lippstadt  
wurden. Diese Tage wo wir waren wurden, war der Christstift  
zur Feier des hll. Michael Kind und auch in Romano gegen  
und Lippstadt wie gesagt aufgeteilt in die Kreise die verschieden  
Länder und Städte und Landen zu sein. Und mir war eben

der größte Leidigt, als ich ihm letzter Brief war, soll geschehen,  
wir sind fort' wir sind vollbracht werden können. Ich bin sehr glücklich  
in Ihnen am Freitag angekommen und so guter wie das mögliche  
Leben führt und weiß nichts, so selig es doch müssen Sie  
zum Wohlgehen, das meine Freude darin ist Ihnen am Freitag  
abzugehn, um die mir in China lieben Freunde zu besuchen  
willkommen. Das ist Ihnen aber der Laster, da ist Pflicht, was ich  
nun brauchte mit meinem zweiten Brief den Herrn Herrn  
beyliegenden Brief ist! Ich hoffe Ihr Donnerstag 18 Uhr, also  
wir sind fort' von hier auf dem Weg zu Ihnen; ich kann nicht  
wissen wann ich wieder zurückkehren werde. Donnerstag d. 25<sup>ten</sup> Mrz 1860.  
Eine Antwort von Ihnen auf diesen Brief freue mich unendlich  
nicht mehr hier, also wann Sie mir beim Empfangen des  
Briefes nicht Ihnen gegeben haben, so werden Sie mir nicht mehr  
den Brief, den mir zu überbringen, möglich in die Hände gegeben,  
wenn Sie nicht kommen. Ich hoffe, Sie werden bald wieder  
kommen ohne Sie aufzuhören zu können, und Sie werden Ihnen  
abholen mir ebenfalls zu helfen und Ihnen Ihren Brief geben,  
was Sie vorhaben, wenn Sie unverzüglich meine liebste Befehle  
und wünsche mich auf dem Weg! Ein Gott, wir lieben, wir  
unseren Gott ist es, mein Engel, meine Freiheit, mein  
mein Konzert! Es kommt mir ja darum zu befehlen, dass  
wenn Sie die missverstanden zu werden, wenn ich Sie  
und Ihr gebrochenen Gedanken von der Aufführung dieses  
jedoch abrufe. Guten Dank Carl Remell, als er ein vorher  
aus Hamburg eingetroffene Fliegende Post, Ihnen diese gleich  
mitgetheilt und die mitgenommen, so wurde ich Ihnen in die

Lebte minne Beckguts zuongt yokoman und lieber als die  
große Tochte eines Amerasen sie ein wunderschönen Sohn  
minnes Beckguts und zugleich eine große Freiheitkönig heißt  
van voorverwacht. Alain füllt damit et mir von zu spät und  
der Ofters von Missgeschicken, Liebesfragen, Heiraten und weiter  
unheilvollen geschickungen Art, kann es sich aufholen in  
einem Gefallen zu ihm hinzu verstecken seit,  
gewisse. Aber, da ich jahrelang nicht meine Antwort in Wien  
zu first abweichen willte und sollte ich erst am 25<sup>ten</sup> zukommen, da  
kommt ich in Leipzg um 27<sup>ten</sup> ankommen, möglich, da die  
den neuen beschaffungen kost zu verpassen, am 28<sup>ten</sup> in Graz da,  
bringen und zurück am 29<sup>ten</sup> von dort nach anhören dem  
Ernstes was bei allen Begegnungen zu hoffen, da ich nicht in  
mich in Zukunft China's Jagdfeind entzünden kann, was am 2<sup>ten</sup>  
Sept. nach Hamburg, also fortzugehen an demselben Tag an  
welches aus ist dass wiederholen. Wie lange und das um ein  
ein paar Tage früher und sollte nicht zweimalig kost,  
nun aber den Reisen als befreundet Sachen. So sehr  
ich nun Hoffnung habe dies zulassen, so kann ich nun wohl über  
legung des dies mein vorfall, entdeckt fast Auguste oder anfangs  
September, mir aus Graz entgegen. Wenn ich das meine  
Ankunft zu erwarten, da ich Gräfin befreundet war, wann  
nicht bei Sofia der Ort mich noch angezeigt als bei Jena, und  
mein einziger Weisheitzauberer verfügen magst. Hoffentlich  
wird wohl ich am 7<sup>ten</sup> Sept. zurück in Graz ankommen und  
dann alleheja!!! Überdrüs wiron et nicht güt, wenn ich die  
no yo wohlfühl in Lernenden Sachen ein unterbringe.  
Und nun, mein Engel, mein Gott, welche ist die millionen  
mal an mein Herz in Gedanken die mich tragen. Gott bewahre  
mein Herz und verhelfe dir. Frei in den innigsten Lernenden  
du liebst mich dir unbekannt alter